

# Stadt Köthen / Anhalt

Der Oberbürgermeister

## Beschlußvorlage

970187/3

Dezernat:      Dezernat 6	aktuelles Gremium Stadtrat	Sitzung am:   10.07.97 TOP:   2.4.2
Amt:            Amt 60	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 970187/3
Bearbeiter:	Az.:	erstellt am:   29.05.97

### Betreff

Genehmigungsplanung Fußgängerzone

### Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	Sanierungsausschuß	18.06.97	kein Beschl. entspr. pr. Änd./l laut BV
2	Hauptausschuß	01.07.97	
3	Stadtrat	10.07.97	

### Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Genehmigungsplanung, einschl. der in der Anlage benannten Hinweise.

### Gesetzliche Grundlagen:

BauGB, HOAI

### Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Nach zahlreichen Abstimmungsgesprächen zwischen dem für die Stadt Köthen tätigen Stadtplanungs- und Architekturbüro Sauer und Webel und Vertretern der einzelnen betroffenen Sachbereiche der Verwaltung sowie der mittlerweile erfolgten Einarbeitung der getroffenen politischen Entscheidungen liegt nunmehr die Genehmigungsplanung zur Neugestaltung der Fußgängerzone vor.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auf die noch erfolgten Änderungen zur bereits vorgestellten Entwurfsplanung zur Fußgängerzone, welche noch der Bestätigung bedürfen.

1.

An der Straßenseite vor dem Kleinen Gastraum des Ratskellers wurden zusätzlich Behindertenparkplätze in die Planung aufgenommen. Dies soll den Behinderten die Erreichbarkeit des Rathauses als auch des Ratskellers erleichtern.

2.

Nach der damaligen Vorlage im politischen Raum zur Problematik \*Kirchgarten\* wurde durch das Büro Sauer und Webel aus der Sicht der Verwaltung eine Kompromißlösung erarbeitet, die sowohl den Interessen der Stadt Köthen als auch der Kirchengemeinde entgegenkommt. Nach Bestätigung dieser Genehmigungsplanung erfolgt nochmals die Beteiligung der Kirchengemeinde.

3.

Zur Thematik der Verwendung von Senkelekranten hat das Büro Alternativen erarbeitet und diese auch kostenseitig gegenübergestellt. Bei der Verwendung von Versorgungspollern ist die Anordnung je eines Pollers für Wasser und Strom erforderlich. Wenn also 3 Versorgungsstandorte integriert werden sollen, müssen 6 Poller aufgestellt werden. Die somit negativ beeinflusste Gestaltung des Marktplatzes rechtfertigt die Verwendung von Senkelekranten auch unter dem Aspekt der höheren Kosten, zumal sich der Senkelekrant behutsam "wie von selbst" in die Platzfläche einfügt.

4.

Zur Pflasterung der Fahrspurbereiche existiert derzeit noch kein konkreter Beschluß. In der Genehmigungsplanung sind daher zwei Varianten enthalten.

1. Verwendung von Großpflaster Löbejüner Porphyre oder Bohus in Reihe verlegt
2. Verwendung von Kleinpflaster Dornreichenbacher Porphyre in Segmentbögen verlegt

Die Verwaltung bevorzugt die Var. 1 mit der Verwendung des Löbejüner Porphyrs (entspricht Bestand).

5. Zur Verlegeart des Pflasters auf dem Holzmarkt existiert der Beschluß, dies in "Passee" auszuführen. Durch das Planungsbüro wird jedoch die Verlegeart in "Schuppenbögen" favorisiert. Beide Varianten sind nochmals graphisch gegenübergestellt. Wird der Beschluß beibehalten, ist eine Änderung nicht nötig.

6. Im Marktbereich sollen die historischen Einläufe wieder verwendet werden. Hierzu ist wahrscheinlich ein Neukauf dieser Elemente nicht ausgeschlossen. Dies spiegelt sich in der Kostenschätzung des Planungsbüros wieder. Es wird jedoch versucht, durch die Wiederverwendung noch vorhandener Elemente innerhalb der Stadt diese Kosten zu reduzieren. Im weiteren werden die herkömmlichen Einläufe verwendet (sh. graphische Darstellung).

7. Die Bordhöhen werden im Marktbereich sowie in der Marktstraße mind. 10 cm betragen. Dies betrifft die Abgrenzung der Gehwegbereiche von der Fahrspur. Der Übergang vom Fahrspurbereich zum Platz wird durch die Ausbildung einer Rinne erfolgen. Im weiteren Bereich wird die Bordhöhe 3 cm betragen. Die Darstellung der Bordhöhen ist den beiliegenden Unterlagen zu entnehmen.

8. Im beiliegenden Übersichtsplan zur alten und neuen Linienführung sind folgende Wegebeziehungen aufgezeigt (Verhältnis Gehweg / Straße).

1. Bestand (blaue Strich-Strich Kontur)
2. Vorschlag des Planungsbüros (schwarze Kontur)

### 3. Ergebnis der Abstimmung mit der Denkmalpflege (rote Kontur)

Der Vorschlag des Planungsbüros wurde unter der Zielsetzung der möglichst größten Ausdehnung der Fußwegbereiche unter der Voraussetzung des Funktionierens des fließenden Verkehrs erarbeitet.

Nach der Bestätigung der vorliegenden Genehmigungsplanung wird diese kurzfristig zur denkmalrechtlichen Genehmigung bei der Unteren Denkmalschutzbehörde eingereicht. In diesem Zusammenhang wurden bereits im Vorfeld mehrere Abstimmungen getroffen, so daß die Verwaltung davon ausgeht, daß eine kurzfristige Genehmigung, für den BA Buttermarkt, realistisch ist.

Hiernach ist sofort mit der Ausführungsplanung zu beginnen.

#### **Anlagen:**

Anlage1: Genehmigungsplanung

# Stadt Köthen / Anhalt

Der Oberbürgermeister

## Protokollauszug

---

Datum : 18.06.97  
Sitzung : 12. Sitzung des Sanierungsausschusses  
Vorlage-Nr. : 970187/1  
TOP 2.1 : Genehmigungsplanung Fußgängerzone

### Protokolltext

Antrag Stadtrat Kühnel:

Buttermarkt und Holzmarkt zunächst getrennt zur Genehmigung einreichen und Ausführungsplanung erarbeiten.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

### **Bordanlage Marktbereich, Kirchnordseite, Marktstr. , Buttermarkt**

- 3 cm Bord vor Stadthaus
- 10 cm Marktstr. N- + S-Seite
- Rest 3 cm Bord

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Verwendung historischer Straßeneinläufe im Marktbereich wird damit hinfällig.

### **Linienführung**

- Die durch das Planungsbüro vorgeschlagene Linienführung wird beibehalten.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

### **Zunftzeichen**

- Gestaltung farbiger Zunftzeichen im Gehwegbereich

Abstimmung: 0 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

### **Verlegeart Holzmarkt Schuppenbögen**

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

### **Bäume Doppelreihe vor Stadthaus**

Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 6 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Gestaltung um Kirche gem. Vorschlag Genehmigungsplanung bereits durch Stadtratsbeschluß am 7. 11. 1996 bestätigt.

### **Verwendung von Porphyr (Großpflaster Löbejüner Pflaster)**

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen , 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

### **Senkelekranten**

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

### **Bauabschnitte**

1. BA Buttermarkt
2. BA Holzmarkt

- 3. BA West-Süd-Ost-Bereich des Marktes außer Marktplatz
- 4. BA Marktplatz
- 5. BA Gehweg und Fahrbahn Marktstraße bis Lachsfang

**Zwei Behindertenparkplatz am Rathaus gem. Genehmigungsplanung**  
 Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Abstimmungsergebnis:**

Gremium	Sanierungsausschuß
Sitzung am	18.06.97
TOP	2.1

Beschluss	kein Beschl.
-----------	--------------

SOLL Stimmberechtigte	0
IST Stimmberechtigte	0
Befangen	0
Ja-Stimmen	0
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Stadt Köthen, 19.06.97

Dr. Weise

# Stadt Köthen / Anhalt

## Der Oberbürgermeister

### Protokollauszug

---

Datum : 01.07.97  
Sitzung : 31. Sitzung des Hauptausschusses  
Vorlage-Nr. : 970187/2  
TOP 2.3.2 : Genehmigungsplanung Fußgängerzone

#### Protokolltext

---

#### Abstimmungsergebnis:

Gremium	Hauptausschuß
Sitzung am	01.07.97
TOP	2.3.2

Beschluss	laut BV
-----------	---------

SOLL Stimmberechtigte	11
IST Stimmberechtigte	11
Befangen	0
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	3

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Stadt Köthen, 02.07.97

Rainer Elze  
Oberbürgermeister

# Stadt Köthen / Anhalt

Der Oberbürgermeister

## Protokollauszug

Datum : 10.07.97  
Sitzung : 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen  
Vorlage-Nr. : 970187/3  
TOP 2.4.2 : Genehmigungsplanung Fußgängerzone

### Protokolltext

#### Abstimmungsergebnis:

Gremium	Stadtrat
Sitzung am	10.07.97
TOP	2.4.2

SOLL Stimmberechtigte	41
IST Stimmberechtigte	34
Befangen	0
Ja-Stimmen	31
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	2

Beschluss	laut BV
-----------	---------

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Stadt Köthen, 11.07.97

Rainer Elze  
Oberbürgermeister

# Stadt Köthen / Anhalt

Der Oberbürgermeister

**Beschluß**

**97/StR/34/002**

weitergereicht an: Amt 60	Beschluss-Nr.: 97/StR/34/002
Gremium: Stadtrat	Aktenzeichen:
Sitzung: 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen	Vorlage-Nr.: 970187/3
	Datum: 10.07.97
aufgehoben/geändert am:	durch Beschl.-Nr.:

## **Beschlussgegenstand**

Genehmigungsplanung Fußgängerzone

## **Beschlusstext**

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Genehmigungsplanung, einschl. der in der Anlage benannten Hinweise.